

Statistischer Bericht

E II - j / 05
E III - j / 05

**Ergebnisse
der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe
und der
Jährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe
in Thüringen
Juni 2005**

Bestell - Nr. 05 203

Thüringer Landesamt für Statistik



Herausgeber:
Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647
Telefax: 0361 37-84699
Internet: <http://www.statistik.thueringen.de>
E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:
Referat: Produzierendes Gewerbe,
Bautätigkeit
Telefon: 03681 354-251

Herausgegeben im März 2006

Heft-Nr.: 74 / 06
Preis: 5,00 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2006

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung.
Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	3
Überblick zur Struktur des Baugewerbes 2005	6
 Tabellen Bauhauptgewerbe	
1. Betriebe am 30.6.2005 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen	10
2. Beschäftigte am 30.6.2005 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen	11
3. Beschäftigte am 30.6.2005 nach Beschäftigtengrößenklassen und der Stellung im Betrieb sowie Lohn- und Gehaltssumme im Juni 2005 nach Beschäftigtengrößenklassen	12
4. Geleistete Arbeitsstunden im Juni 2005 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen in 1 000 Stunden	13
5. Geleistete Arbeitsstunden im Juni 2005 nach Beschäftigtengrößenklassen und Art der Bauten bzw. Auftraggeber in 1 000 Stunden	14
6. Baugewerblicher Umsatz im Juni 2005 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen in 1 000 EUR	15
7. Baugewerblicher Umsatz im Jahr 2004 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen sowie Gesamtumsatz im Jahr 2004 in 1 000 EUR	16
8. Baugewerblicher Umsatz im Juni 2005 nach Beschäftigtengrößenklassen und Art der Bauten bzw. Auftraggeber sowie Gesamtumsatz im Juni 2005 in 1 000 EUR	18
9. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Löhne, Gehälter und Gesamtumsatz im Juni 2005 sowie Gesamtumsatz im Jahr 2004 nach Kreisen	19

Tabellen Ausbaugewerbe

10. Betriebe am 30.6.2005 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen	22
11. Beschäftigte am 30.6.2005 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen sowie Lohn- und Gehaltssumme im 2. Vierteljahr 2005 nach Beschäftigtengrößenklassen	23
12. Geleistete Arbeitsstunden im 2. Vierteljahr 2005 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen in 1000 Stunden	24
13. Baugewerblicher Umsatz im 2. Vierteljahr 2005 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen in 1000 EUR	25
14. Baugewerblicher Umsatz im Jahr 2004 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen in 1 000 EUR	26
15. Umsatz im 2. Vierteljahr 2005 und im Jahr 2004 nach Umsatzarten und Wirtschaftszweigen in 1 000 EUR	27
16. Ausgewählte Merkmale im Ausbaugewerbe im 2. Vierteljahr 2005 sowie Gesamtumsatz im Jahr 2004 nach Kreisen	28

Grafiken

Betriebe des Bauhauptgewerbes nach Beschäftigtengrößenklassen	8
Beschäftigte des Bauhauptgewerbes nach der Stellung im Betrieb	9
Betriebe des Ausbaugewerbes nach Beschäftigtengrößenklassen	20
Beschäftigte des Ausbaugewerbes nach Wirtschaftszweigen	21

Vorbemerkungen

Ziel der Statistik

Die Totalerhebung im Bauhauptgewerbe und die Jährliche Erhebung im Ausbaugewerbe werden zum Berichtsmonat Juni eines jeden Jahres durchgeführt. Beide Erhebungen dienen der Beurteilung der Struktur des Baugewerbes sowie der regionalen und sektoralen Strukturpolitik und liefern Unterlagen für die Arbeit der gesetzgebenden Körperschaften, der Bundesregierung sowie der Landesregierung, der Bau- und Handwerksverbände sowie der Kammern. Sie sind somit eine wichtige Grundlage für viele wirtschaftspolitische Maßnahmen, insbesondere im Bereich der Bauwirtschaft. Die Ergebnisse der Totalerhebung dienen außerdem der Hochrechnung der meisten Daten aus dem Monatsbericht im Bauhauptgewerbe. Im System der Baustatistiken wird dadurch eine Entlastung kleinerer Betriebe von der monatlichen Berichtspflicht erreicht.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für die Erhebungen ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), zuletzt geändert durch Artikel 104 der Verordnung vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2304), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534).

Erhebungsmerkmale

Zu den Erhebungsmerkmalen zählen im Bauhauptgewerbe die Beschäftigten, die Bruttolohnsumme, die Bruttogehaltsumme, die geleisteten Arbeitsstunden und der Umsatz des Monats Juni sowie der Vorjahresumsatz. Im Ausbaugewerbe werden ab 1998 die Betriebe nicht mehr mit Angaben des Monats Juni sondern des zweiten Vierteljahres nachgewiesen.

Berichtskreis

Die **Totalerhebung im Bauhauptgewerbe** erfasst alle bauhauptgewerblichen Betriebe von Unternehmen des Bauhauptgewerbes, des übrigen Produzierenden Gewerbes und von Unternehmen anderer Wirtschaftsbereiche sowie die Arbeitsgemeinschaften des Bauhauptgewerbes.

In der **Jährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe** werden ausbaugewerbliche Betriebe von Unternehmen des Ausbaugewerbes, des übrigen Produzierenden Gewerbes und von Unternehmen anderer Wirtschaftszweige mit im Allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten erfasst.

Methodische Hinweise

1. Klassifikation der Wirtschaftszweige

Die Betriebe werden auf Grundlage der in ihnen durchgeführten Tätigkeiten klassifiziert. Die Zuordnung zu den Wirtschaftszweigen erfolgt nach ihrer Haupttätigkeit unter Anwendung des Schwerpunktprinzips. Mit Beginn des Jahres 2003 trat die „**Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)**“ in Kraft, die sowohl für die Erhebung als auch für die Darstellung der statistischen Daten anzuwenden ist.

Die WZ 2003 enthält für das Baugewerbe keine Untergliederung nach Bauhaupt- und Ausbaugewerbe, sondern insgesamt fünf Wirtschaftsgruppen bzw. siebzehn Klassen.

Zur Sicherung des im ProdGewStatG festgelegten unterschiedlichen Erhebungskonzeptes für das Bauhaupt- und Ausbaugewerbe werden die beiden Gruppen „Vorbereitende Baustellenarbeiten“ und „Hoch- und Tiefbau“ zum Bauhauptgewerbe und die Gruppen „Bauinstallation“, „sonstiges Baugewerbe“ und „Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal“ zum Ausbaugewerbe gezählt.

In den Berichten zum Baugewerbe werden entsprechend dem ProdGewStatG die Bezeichnungen Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe weiter verwendet.

2. Weitere Hinweise

Im Rahmen dieser Veröffentlichung werden die Ergebnisse in fachlicher Gliederung nach Wirtschaftszweigen (WZ 2003) und Betriebsgrößenklassen sowie in regionaler Gliederung bis auf Kreisebene dargestellt. Darüber hinausgehende Auswertungen sind auf Anfrage möglich.

Abweichungen in den Summen bzw. Anteilen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Definitionen

Betrieb

Örtliche Betriebseinheit des Baugewerbes.

Dazu zählen:

- Einbetriebsunternehmen des Baugewerbes
- örtliche Einheiten (z.B. Haupt- und Zweigniederlassungen) mit Schwerpunkt im Baugewerbe, die zu Unternehmen des Baugewerbes sowie des übrigen produzierenden Gewerbes oder von sonstigen Wirtschaftszweigen gehören, sofern sie Bauleistungen für den Markt erbringen.
(Baustellen gelten als Betrieb, sofern sie ein eigenes Bau- oder Lohnbüro haben.)
- Arbeitsgemeinschaften des Baugewerbes.

Beschäftigte

Alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen, einschließlich tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit diese mindestens 55 Stunden im Monat im Betrieb tätig sind.

Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme

Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) der Arbeiter und Angestellten sowie der Auszubildenden.

Diese Beträge verstehen sich ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung und ohne gezahltes Vorruhestandsgeld sowie ohne Zuschüsse der Bundesanstalt für Arbeit (z.B. Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz). Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister zählen zur Bruttolohnsumme. Den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit anzusehen sind.

Geleistete Arbeitsstunden

Alle auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten Stunden werden gemeldet, gleichgültig, ob sie von Arbeitern einschließlich Polieren, Schachtmeistern und Meistern, Inhabern, Familienangehörigen oder Auszubildenden geleistet werden. Etwa geleistete Mehr-, Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden werden ebenfalls erfasst. Grundsätzlich nicht einbezogen werden die für Bürotätigkeiten geleisteten Arbeits-, Berufsschul-, Urlaubs- und Krankenstunden sowie witterungsbedingte Ausfallstunden.

Gesamtumsatz (ohne Umsatzsteuer)

Zum Gesamtumsatz zählt der baugewerbliche Umsatz, der Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen, der Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten.

Als baugewerblicher Umsatz zählen die Entgelte für Bauleistungen im Inland, die dem Finanzamt als steuerbare (steuerpflichtige und steuerfreie) Beträge zu melden sind. Der baugewerbliche Umsatz bezieht auch Leistungen aus Nachunternehmertätigkeit und aus der Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer ein.

Anzahlungen ab 5000 EUR für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Leistungen werden zum Zeitpunkt der Vereinnahmung einbezogen (siehe Umsatzsteuergesetz).

Art der Bauten und Auftraggeber

Maßgebend für die Zuordnung zu den Bauarten ist die überwiegende Zweckbestimmung des Bauwerkes.

Die Zuordnungen der Auftraggeber zu den Bauarten in den statistischen Erhebungen des Bauhauptgewerbes verdeutlicht folgende Tabelle:

Auftraggebergruppe	Auftraggeber	Bauart
Gewerblicher Bau	Private Auftraggeber ¹⁾ (ohne Bahn und Post ²⁾)	Hochbau
		Tiefbau
	Bahn und Post ^{1) 2)}	Hochbau
		Tiefbau
Öffentlicher Bau ¹⁾	Körperschaften des öffentl. Rechts (ohne Organisationen ohne Erwerbszweck)	Hochbau
	Organisationen des öffentl. und privaten Rechts ohne Erwerbszweck	Hochbau
	Körperschaften des öffentl. Rechts (einschl. Organisationen des öffentl. und privaten Rechts ohne Erwerbszweck)	Tiefbau
unabhängig von der Auftraggebergruppe/vom Auftraggeber		Landwirtschaftlicher Bau (Hochbau) ³⁾ Wohnungsbau (Hochbau) Straßenbau (Tiefbau)

1) ohne Wohnungsbau, Landwirtschaftlicher Bau, Straßenbau

2) Deutsche Bahn AG (Nachfolgeunternehmen der Deutschen Bundesbahn/Deutschen Reichsbahn); Deutsche Post AG, Deutsche Postbank AG, Deutsche Telekom AG (Nachfolgeunternehmen der Deutschen Bundespost)

3) einschließlich Tiefbau. Bei der Ergebnisdarstellung ist der Landwirtschaftliche Bau in der Auftraggebergruppe Gewerblicher Bau enthalten.

Handwerk

Zum Handwerk zählen alle Baubetriebe, deren Inhaber oder Leiter oder das Unternehmen, zu dem der Betrieb gehört, in die Handwerksrolle eingetragen sind.

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

o.a.S. ohne ausgeprägten Schwerpunkt

a.n.g. anderweitig nicht genannt

Überblick zur Struktur des Baugewerbes 2005

Ende Juni 2005 waren in den 3 592 erfassten Betrieben des Thüringer Bauhauptgewerbes, die schwerpunktmäßig Hoch- und Tiefbau sowie vorbereitende Baustellenmaßnahmen durchführen, knapp 30 600 Personen beschäftigt. Der Trend zu kleineren Betrieben setzte sich fort.

Die Anzahl der Betriebe gegenüber der Jahresmitte 2004 nahm per Saldo um 115 Betriebe bzw. 3,3 Prozent zu, resultierend aus einem Zugang von 610 und einem Abgang von 495 Betrieben. Beim Personal hielt der Rückgang an: Die Zahl der Beschäftigten ging um 2 091 Personen bzw. 6,4 Prozent zurück. Im Vorjahr war es ein Rückgang von 2 700 Personen bzw. 7,6 Prozent.

Der absolute Zugang der 610 Betriebe seit Ende Juni 2004 erfolgte fast ausschließlich (98 Prozent) durch Betriebe mit weniger als 20 Beschäftigten, darunter vor allem durch Kleinbetriebe unter 10 Beschäftigten, die allein einen Anteil von 92 Prozent ausmachten. Demgegenüber mussten 495 Betriebe im Verlauf des gleichen Zeitraums schließen, 81 Prozent davon waren Betriebe mit unter 10 Beschäftigten. Nach Wirtschaftsgruppen betrachtet, gab es vor allem im Hochbau (ohne Fertigteilbau) mehr Zu- als Abgänge von Betrieben.

Im Thüringer Bauhauptgewerbe setzte sich die Entwicklung zu kleineren Betriebsgrößen im Jahr 2005 fort. Die durchschnittliche Betriebsgröße hat sich innerhalb eines Jahres von 9,4 auf 8,5 Beschäftigte je Betrieb verringert.

Der Rückgang der Beschäftigtenzahl gegenüber Juni 2004 wurde maßgeblich von der Entwicklung in der Berufsgruppe der Facharbeiter bestimmt. So lag die Anzahl der Facharbeiter, die fast die Hälfte der Beschäftigten stellt, um 1 477 Personen unter dem Vorjahreswert. Jeder siebente Beschäftigte war ein Fachwerker oder Werker. Hier wurde im Vergleich zum Juni 2004 ein Rückgang von 367 Personen festgestellt. Die Angestellten machten rund 17 Prozent der Gesamtbeschäftigten aus. Ihre Anzahl ging um 284 Personen zurück. Ende Juni 2005 standen mit den 1 268 gewerblich Auszubildenden weniger in einem Ausbildungsverhältnis als am Vorjahresstichtag. Der Rückgang von 4,5 Prozent fiel aber vergleichsweise gering aus (Vorjahr - 18,3 Prozent).

Der Gesamtumsatz im Juni 2005 sank gegenüber dem Vorjahresmonat um 3,9 Prozent auf 250 Millionen EUR. In den einzelnen Bausparten zeigte sich dabei ein etwas differenziertes Bild: Während der baugewerbliche Umsatz beim öffentlichen und Straßenbau, in dem 45 Prozent des Umsatzes erwirtschaftet wurde, mit 0,3 Prozent über dem Vorjahresniveau lag, gab es beim Wohnungsbau mit - 12,5 Prozent und beim gewerblichen Bau mit - 2,8 Prozent einen Rückgang.

Nach Betriebsgrößenklassen konnte folgende Entwicklung festgestellt werden:

Die saldierte Zunahme der Zahl der **Betriebe mit weniger als 20 Beschäftigten** brachte eine Erhöhung des Anteils an der Gesamtbetriebszahl von 90 auf 91 Prozent. Der Beschäftigtenanteil von 48 Prozent blieb erhalten, wobei die absolute Anzahl der Beschäftigten um 865 Personen bzw. 5,6 Prozent abnahm (Vorjahr: 3,5 Prozent). Im Juni 2005 wurde in diesen Betrieben ein Umsatz von 85 Millionen EUR erzielt. Damit hatten die Betriebe dieser Betriebsgrößenklasse einen Umsatzrückgang von 13,5 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat. Im Juni 2004 war ein Zuwachs von 4,9 Prozent zu verzeichnen. Der Anteil am Umsatz des Bauhauptgewerbes insgesamt sank auf 34 Prozent (Juni 2004: 38 Prozent). Beim Wohnungsbau stieg der Umsatzanteil auf 77 Prozent (Juni 2004: 75 Prozent) an.

In den 277 **Betrieben mit 20 bis 99 Beschäftigten** stieg trotz Rückgang der Betriebszahl (- 8,3 Prozent) und der Beschäftigten (- 7,9 Prozent) der Umsatz um 4,3 Prozent. Das führte dazu, dass der Anteil dieser Betriebe am Umsatz des Bauhauptgewerbes von 40 Prozent auf 44 Prozent stieg. Der Anteil an den Beschäftigten insgesamt von 36 Prozent blieb erhalten.

Zurückgehende Betriebs- und Beschäftigtenzahlen (- 9,4 bzw. - 5,5 Prozent) und weniger Umsätze (- 2,6 Prozent) verzeichneten die **Betriebe mit 100 und mehr tätigen Personen**. Ihr Anteil am Umsatz des Bauhauptgewerbes insgesamt blieb mit 22 Prozent unverändert.

Im Ausbaugewerbe wurden Ende Juni 2005 in Thüringen 611 Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten erfasst, die schwerpunktmäßig zur Bauinstallation und zum sonstigen Baugewerbe gehören. In diesen Betrieben waren etwa 12 900 Personen tätig.

Das waren im Saldo 83 Betriebe weniger als Mitte 2004, resultierend aus einem Zugang von 64 und einem Abgang von 147 Betrieben. Die Zahl der Beschäftigten ging dabei um 1 873 Personen auf 12 896 Beschäftigten zurück. Die rückläufige Entwicklung der Anzahl von Betrieben und Beschäftigten ist sowohl in der Großengruppe 10 bis 19 Beschäftigten als auch in der Größenklasse 20 bis 99 Beschäftigten festzustellen.

Im 2. Vierteljahr 2005 belief sich der Gesamtumsatz des Thüringer Ausbaugewerbes auf 241 Millionen EUR. Das waren 8,5 Prozent weniger als im 2. Vierteljahr 2004. Im Jahr 2004 wurde ein Umsatz von 1 017 Millionen EUR erzielt, 9,0 Prozent weniger als im Jahr 2003.

Die Betrachtung nach Betriebsgrößenklassen ergab, dass sich die kleinbetrieblichen Strukturen weiterentwickelt haben:

Die meisten Betriebe gab es mit 394 im Juni 2005 in der Größenklasse bis 19 Beschäftigte, was einem Anteil von fast zwei Drittel der Betriebe insgesamt entsprach. In den Betrieben dieser Größenklasse waren 39 Prozent aller Beschäftigten tätig. Sie erzielten einen Anteil von 35 Prozent am gesamten baugewerblichen Umsatz des Ausbaugewerbes. Der Umsatz in dieser Betriebsgrößenklasse war am stärksten rückläufig (- 11,3 Prozent).

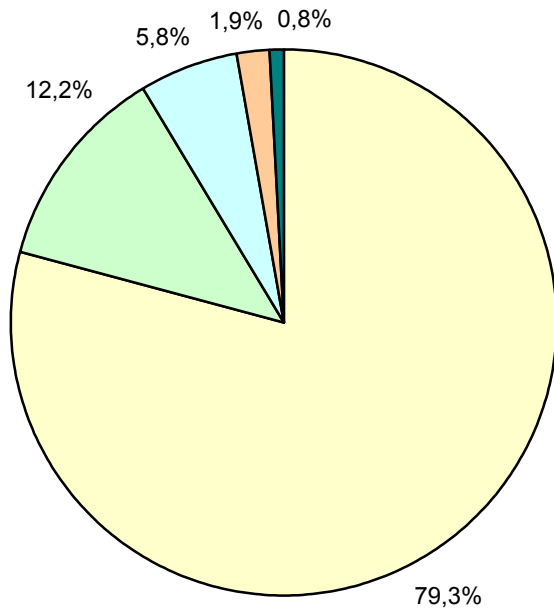
59 Prozent des baugewerblichen Umsatzes wurden im 2. Vierteljahr 2005 in den Betrieben mit 20 bis 99 Beschäftigten erbracht, in denen 56 Prozent aller Beschäftigten des Ausbaugewerbes einen Arbeitsplatz hatten. Gegenüber dem vergleichbaren Zeitraum des Vorjahres ging der Umsatz um 6,5 Prozent zurück.

Die Betriebe mit 100 und mehr Beschäftigten hatten einen Umsatzanteil von 6 Prozent und einen Beschäftigtenanteil von ebenfalls 6 Prozent. In dieser Betriebsgrößenklasse nahm der Umsatz im 2. Vierteljahr 2005 im Vergleich zum Vorjahr um 4,6 Prozent ab.

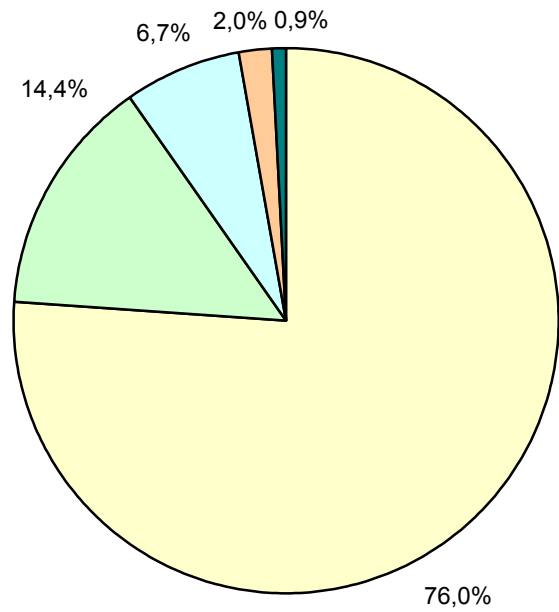
In der Betrachtung nach Wirtschaftsgruppen ist die Entwicklung sehr unterschiedlich. Vom Rückgang der Betriebe waren bis auf die Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal alle Wirtschaftszweige betroffen, besonders jedoch die zahlenmäßig dominierenden Wirtschaftsgruppen, Elektroinstallation (- 24 Betriebe), Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation (- 13 Betriebe) sowie Maler- und Glasergewerbe (- 16 Betriebe).

Unternehmen des Ausbaugewerbes unter 10 Beschäftigte werden in dieser jährlichen Erhebung nicht erfasst. Nach den Ergebnissen der Handwerkszählung 1995 wurden in Thüringen 4 559 solcher Unternehmen mit 19 306 Beschäftigten ermittelt.

Betriebe des Bauhauptgewerbes nach Beschäftigtengrößenklassen

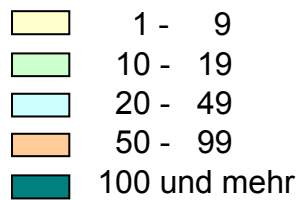


30.6.2005

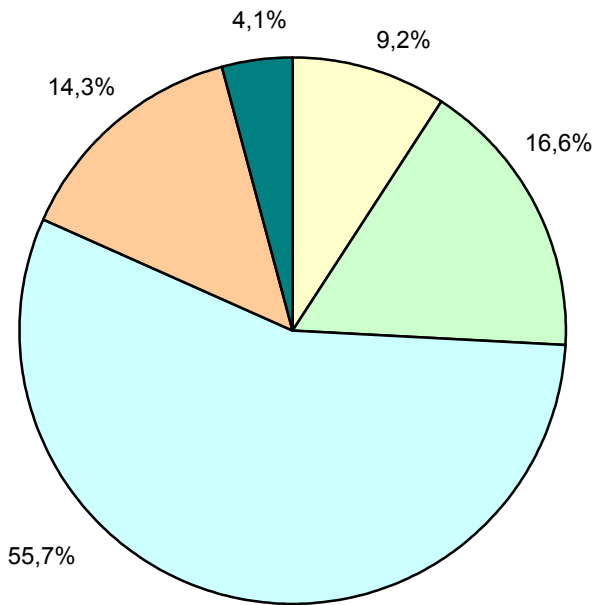


30.6.2004

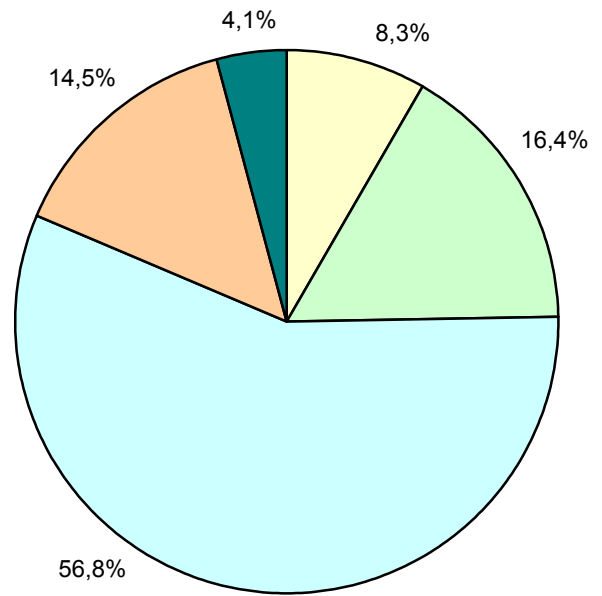
Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten



Beschäftigte des Bauhauptgewerbes nach der Stellung im Betrieb



30.6.2005



30.6.2004

-  tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige
-  kaufmännische und technische Angestellte
-  Poliere, Schachtmeister, Meister und Facharbeiter
-  Fachwerker und Werker
-  gewerblich Auszubildende, Umschüler, Praktikanten

1. Betriebe am 30.6.2005 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen

WZ 2003	Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten						Insge- samt	Darunter im Hand- werk
		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100-199	200 und mehr		
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	206	18	7	4	1	1	237	31
45.2	Hoch- und Tiefbau	2 641	421	202	64	23	4	3 355	2 483
45.21	Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u.Ä.	1 118	228	124	32	13	1	1 516	1 213
45.21.1	Hoch- und Tiefbau, o.a.S.	434	87	52	15	7	-	595	499
45.21.2	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	575	106	44	11	4	1	741	621
45.21.3- 45.21.5	Errichtung von Fertigteilbauten im Hochbau	25	3	2	-	1	-	31	10
45.21.6- 45.21.7	Brücken- und Tunnelbau sowie Rohrleitungs- und Kabelleitungstiefbau	84	32	26	6	1	-	149	83
45.22	Dachdeckerei, Bauspenglerei, Abdichtungen u. Zimmerei	1 110	107	21	5	-	-	1 243	918
45.22.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	522	79	12	2	-	-	615	562
45.22.2	Abdichtung gegen Wasser u. Feuchtigkeit	258	4	3	1	-	-	266	34
45.22.3	Zimmerei und Ingenieurholzbau	330	24	6	2	-	-	362	322
45.23	Bau von Straßen, Bahnverkehrs- strecken, Rollbahnen und Sportanlagen	79	46	37	21	7	3	193	124
45.23.1	Bau von Straßen, Rollbahnen und Sportanlagen	77	44	35	19	6	3	184	123
45.23.2	Bau von Bahnverkehrsstrecken	2	2	2	2	1	-	9	1
45.24	Wasserbau	2	1	-	1	-	-	4	-
45.25	Sonstiger spezialisierter Hoch- und Tiefbau	332	39	20	5	3	-	399	228
45.25.4	darunter Gerüstbau	113	15	4	-	-	-	132	123
45.1-45.2	Insgesamt	2 847	439	209	68	24	5	3 592	2 514
	darunter im Handwerk	1 926	367	163	43	12	3	2 514	x

2. Beschäftigte am 30.6.2005 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen

WZ 2003	Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten						Insgesamt	Darunter im Handwerk
		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100-199	200 und mehr		
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	489	219	187	274	.	.	2 176	326
45.2	Hoch- und Tiefbau	8 409	5 591	6 182	4 270	.	.	28 406	21 287
45.21	Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u.Ä.	3 626	3 096	3 874	2 222	.	.	14 718	12 038
45.21.1	Hoch- und Tiefbau, o.a.S.	1 467	1 185	1 625	1 036	920	-	6 233	5 003
45.21.2	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	1 771	1 413	1 332	730	.	.	5 987	5 070
45.21.3- 45.21.5	Errichtung von Fertigteilbauten im Hochbau	58	36	.	-	.	-	250	166
45.21.6- 45.21.7	Brücken- und Tunnelbau sowie Rohrleitungs- und Kabelleitungstiefbau	330	462	.	456	.	-	2 248	1 799
45.22	Dachdeckerei, Bauspenglerei, Abdichtungen u. Zimmerei	3 415	1 354	602	298	-	-	5 669	4 947
45.22.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	1 977	988	.	.	-	-	3 420	3 301
45.22.2	Abdichtung gegen Wasser u. Feuchtigkeit	490	61	.	.	-	-	722	242
45.22.3	Zimmerei und Ingenieurholzbau	948	305	.	.	-	-	1 527	1 404
45.23	Bau von Straßen, Bahnverkehrsstrecken, Rollbahnen und Sportanlagen	.	.	1 061	.	919	772	5 075	2 857
45.23.1	Bau von Straßen, Rollbahnen und Sportanlagen	349	596	.	1 205	.	772	4 748	.
45.23.2	Bau von Bahnverkehrsstrecken	.	.	.	.	.	-	327	.
45.24	Wasserbau	.	.	-	.	-	-	96	-
45.25	Sonstiger spezialisierter Hoch- und Tiefbau	1 009	505	645	326	363	-	2 848	1 445
45.25.4	darunter Gerüstbau	361	193	110	-	-	-	664	622
45.1-45.2	Insgesamt	8 898	5 810	6 369	4 544	3 136	1 825	30 582	21 613
	darunter im Handwerk	6 759	4 893	4 891	2 888	1 470	712	21 613	x

**3. Beschäftigte am 30.6.2005 nach Beschäftigtengrößenklassen und der Stellung im Betrieb
sowie Lohn- und Gehaltssumme im Juni 2005 nach Beschäftigtengrößenklassen**

Stellung im Betrieb Bruttolohn- und -gehaltssumme	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten						Insge- samt	Darunter im Hand- werk
	1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100-199	200 und mehr		
Tätige Inhaber und Mitinhaber (auch selbstständige Handwerker)	2 454	166	38	7	4	-	2 669	1 785
Unbezahlt mithelfende Familien- angehörige	147	6	2	-	-	-	155	109
Kaufmännische Angestellte (einschließlich Auszubildende)	835	558	520	305	288	41	2 547	1 863
Technische Angestellte (einschließlich Auszubildende)	426	401	544	480	451	221	2 523	1 589
Angestelltenversicherungspflichtige Poliere, Schachtmeister und Meister	178	117	158	132	72	22	679	452
Werkpoliere, Bauvorarbeiter, Baumaschinen- Fachmeister u. -Vorarbeiter	195	328	536	334	240	170	1 803	1 261
Facharbeiter (ohne Arbeiter mit angelernten Spezialtätigkeiten)	3 739	3 264	3 153	2 163	1 565	679	14 563	11 094
Maurer	1 353	1 416	1 129	499	340	42	4 779	4 257
Betonbauer	59	94	149	231	136	91	760	576
Zimmerer	424	224	168	168	141	84	1 209	1 079
übrige Baufacharbeiter (Isolierer, Gipser, Dachdecker usw.)	1 643	1 206	1 131	801	619	135	5 535	3 844
Baumaschinenführer und -warte, geprüfte Berufskraftfahrer	260	324	576	464	329	327	2 280	1 338
Fachwerker, Werker, Baumaschinisten und Arbeiter mit angelernten Spezialtätigkeiten	642	705	1 094	917	354	663	4 375	2 458
Gewerblich Auszubildende, Umschüler, Anlern- linge, Praktikanten	282	265	324	206	162	29	1 268	1 002
Beschäftigte insgesamt	8 898	5 810	6 369	4 544	3 136	1 825	30 582	21 613
darunter								
Lohnempfänger	5 036	4 679	5 265	3 752	2 393	1 563	22 688	16 267
Gehaltsempfänger	1 261	959	1 064	785	739	262	5 070	3 452
Löhne (1000 EUR)	8 234	8 243	10 098	7 502	4 960	3 536	42 573	29 961
Gehälter (1000 EUR)	1 798	2 123	2 908	2 398	2 921	755	12 904	7 943
Lohn- und Gehaltssumme insgesamt (1000 EUR)	10 032	10 367	13 006	9 900	7 881	4 291	55 477	37 904

**4. Geleistete Arbeitsstunden im Juni 2005 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen
in 1000 Stunden**

WZ 2003	Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten						Insge- samt	Darunter im Hand- werk
		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100-199	200 und mehr		
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	50	29	29	41	.	.	263	46
45.2	Hoch- und Tiefbau	942	715	819	553	.	.	3 556	2 670
45.21	Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u.Ä.	419	404	516	281	.	.	1 865	1 547
45.21.1	Hoch- und Tiefbau, o.a.S.	166	158	219	134	115	-	793	639
45.21.2	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	205	181	166	86	.	.	737	644
45.21.3- 45.21.5	Errichtung von Fertigteilbauten im Hochbau	7	6	.	-	.	-	31	21
45.21.6- 45.21.7	Brücken- und Tunnelbau sowie Rohrleitungs- und Kabelleitungstiefbau	41	59	.	61	.	-	304	243
45.22	Dachdeckerei, Bauspenglerei, Abdichtungen u. Zimmerei	385	166	76	39	-	-	665	588
45.22.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	229	128	.	.	-	-	416	402
45.22.2	Abdichtung gegen Wasser u. Feuchtigkeit	50	6	.	.	-	-	77	27
45.22.3	Zimmerei und Ingenieurholzbau	106	32	.	.	-	-	172	159
45.23	Bau von Straßen, Bahnverkehrs- strecken, Rollbahnen und Sportanlagen	.	.	149	.	127	114	694	374
45.23.1	Bau von Straßen, Rollbahnen und Sportanlagen	38	80	.	169	.	114	661	.
45.23.2	Bau von Bahnverkehrsstrecken	.	.	.	.	.	-	33	.
45.24	Wasserbau	.	.	-	.	-	-	13	-
45.25	Sonstiger spezialisierter Hoch- und Tiefbau	99	62	79	38	40	-	318	161
45.25.4	darunter Gerüstbau	38	23	11	-	-	-	71	66
45.1-45.2	Insgesamt	992	744	848	594	390	251	3 819	2 716
	darunter im Handwerk	764	625	652	375	198	102	2 716	x

5. Geleistete Arbeitsstunden im Juni 2005 nach Beschäftigtengrößenklassen und Art der Bauten bzw. Auftraggeber in 1000 Stunden

Art der Bauten bzw. Auftraggeber	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten						Insge- samt	Darunter im Hand- werk
	1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100-199	200 und mehr		
Hochbau	844	515	410	226	155	38	2 187	1 820
Tiefbau	148	229	439	368	235	213	1 632	896
Wohnungsbau	620	324	171	46	4	1	1 167	1 033
Gewerblicher Bau	248	200	287	193	137	53	1 118	755
davon								
Hochbau	178	116	151	107	107	38	697	505
Tiefbau	69	83	136	86	31	15	422	251
Öffentlicher und Straßenbau	124	220	390	354	248	197	1 534	927
davon								
Hochbau	46	74	88	73	44	-	324	282
Tiefbau	78	146	302	282	204	197	1 210	645
davon								
Straßenbau	48	81	133	164	132	88	647	355
sonstiger Tiefbau	31	65	169	117	72	109	563	290
Insgesamt	992	744	848	594	390	251	3 819	2 716
darunter im Handwerk	764	625	652	375	198	102	2 716	x

6. Baugewerblicher Umsatz im Juni 2005 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen in 1000 EUR

WZ 2003	Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten						Insge- samt	Darunter im Hand- werk
		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100-199	200 und mehr		
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	2 031	1 613	1 554	3 456	.	.	18 121	3 530
45.2	Hoch- und Tiefbau	43 238	36 376	57 018	45 592	.	.	228 369	157 422
45.21	Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u.Ä.	18 166	20 109	35 283	22 939	.	.	119 220	90 978
45.21.1	Hoch- und Tiefbau, o.a.S.	7 687	7 511	13 837	10 716	10 259	-	50 011	39 033
45.21.2	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	8 067	9 639	13 317	6 941	.	.	47 964	35 305
45.21.3- 45.21.5	Errichtung von Fertigteilbauten im Hochbau	356	264	.	-	.	-	1 553	451
45.21.6- 45.21.7	Brücken- und Tunnelbau sowie Rohrleitungs- und Kabelleitungstiefbau	2 055	2 695	.	5 283	.	-	19 692	16 188
45.22	Dachdeckerei, Bauspenglerei, Abdichtungen u. Zimmerei	18 907	9 730	4 838	2 030	-	-	35 505	31 816
45.22.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	12 362	6 980	.	.	-	-	22 541	21 825
45.22.2	Abdichtung gegen Wasser u. Feuchtigkeit	1 940	769	.	.	-	-	4 133	1 669
45.22.3	Zimmerei und Ingenieurholzbau	4 606	1 981	.	.	-	-	8 831	8 322
45.23	Bau von Straßen, Bahnverkehrs- strecken, Rollbahnen und Sportanlagen	.	.	10 765	.	15 167	5 535	52 936	26 119
45.23.1	Bau von Straßen, Rollbahnen und Sportanlagen	1 730	3 675	.	14 325	.	5 535	50 636	.
45.23.2	Bau von Bahnverkehrsstrecken	.	.	.	.	.	-	2 300	.
45.24	Wasserbau	.	.	-	.	-	-	2 421	-
45.25	Sonstiger spezialisierter Hoch- und Tiefbau	4 400	2 491	6 131	2 546	2 720	-	18 288	8 509
45.25.4	darunter Gerüstbau	1 328	803	818	-	-	-	2 948	2 831
45.1-45.2	Insgesamt	45 269	37 989	58 572	49 049	41 174	14 437	246 490	160 952
	darunter im Handwerk	35 719	31 948	43 936	27 778	15 907	5 664	160 952	x

7. Baugewerblicher Umsatz im Jahr 2004 nach Beschäftigtengrößenklassen und

WZ 2003	Wirtschaftszweig Umsatzart	Betriebe mit ...			
		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	23 406	19 254	18 942	37 248
45.2	Hoch- und Tiefbau	492 363	386 889	601 920	565 697
45.21	Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u.Ä.	235 183	221 501	377 687	281 011
45.21.1	Hoch- und Tiefbau, o.a.S.	87 499	84 152	158 646	121 906
45.21.2	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	98 088	104 830	137 194	96 285
45.21.3- 45.21.5	Errichtung von Fertigteilbauten im Hochbau	3 039	1 925	.	-
45.21.6- 45.21.7	Brücken- und Tunnelbau sowie Rohrleitungs- und Kabelleitungstiefbau	46 556	30 594	.	62 819
45.22	Dachdeckerei, Bauspenglerei, Abdichtungen u. Zimmerei	186 481	89 658	48 781	22 365
45.22.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	120 753	64 819	.	.
45.22.2	Abdichtung gegen Wasser u. Feuchtigkeit	18 334	5 226	.	.
45.22.3	Zimmerei und Ingenieurholzbau	47 394	19 612	.	.
45.23	Bau von Straßen, Bahnverkehrs- strecken, Rollbahnen und Sportanlagen	.	.	97 526	.
45.23.1	Bau von Straßen, Rollbahnen und Sportanlagen	22 315	42 394	.	148 655
45.23.2	Bau von Bahnverkehrsstrecken	.	.	.	.
45.24	Wasserbau	.	.	-	.
45.25	Sonstiger spezialisierter Hoch- und Tiefbau	48 147	26 597	77 926	27 483
45.25.4	darunter Gerüstbau	15 206	7 620	9 227	-
45.1 - 45.2	Insgesamt	515 769	406 142	620 861	602 945
	darunter Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit (Leistung für andere Bauunternehmen)	66 129	51 647	55 982	35 327
	Sonstiger Umsatz	6 327	5 719	10 347	7 565
	Gesamtumsatz	522 096	411 861	631 208	610 509
	darunter im Handwerk	396 269	346 677	464 933	337 007

Wirtschaftszweigen sowie Gesamtumsatz im Jahr 2004 in 1000 EUR

bis ... Beschäftigten		Insgesamt	Darunter im Hand- werk	WZ 2003
100 - 199	200 und mehr			
.	.	225 930	42 382	45.1
.	.	2 507 192	1 672 728	45.2
.	.	1 352 676	989 613	45.21
105 159	-	557 364	416 041	45.21.1
.	.	538 037	383 152	45.21.2
.	-	23 869	12 473	45.21.3- 45.21.5
.	-	233 407	177 948	45.21.6- 45.21.7
-	-	347 285	317 251	45.22
-	-	222 538	217 294	45.22.1
-	-	38 966	18 254	45.22.2
-	-	85 780	81 704	45.22.3
123 810	53 030	509 534	270 133	45.23
.	53 030	480 920	.	45.23.1
.	-	28 614	.	45.23.2
-	-	71 355	-	45.24
46 189	-	226 342	95 730	45.25
-	-	32 054	29 728	45.25.4
425 314	162 090	2 733 121	1 715 110	45.1 - 45.2
18 794	1 785	229 664	145 013	
3 448	1 373	34 779	25 099	
428 762	163 464	2 767 900	1 740 209	
141 353	53 969	1 740 209	x	

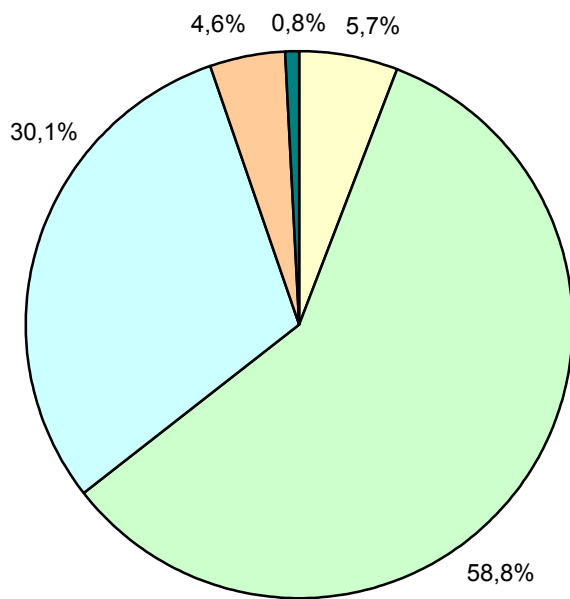
8. Baugewerblicher Umsatz im Juni 2005 nach Beschäftigtengrößenklassen und Art der Bauten bzw. Auftraggeber sowie Gesamtumsatz im Juni 2005 in 1000 EUR

Art der Bauten bzw. Auftraggeber Umsatzart	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten						Insge- samt	Darunter im Hand- werk
	1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100-199	200 und mehr		
Hochbau	37 954	26 883	29 541	17 304	17 140	839	129 659	101 383
Tiefbau	7 315	11 107	29 032	31 745	24 034	13 598	116 831	59 569
Wohnungsbau	27 818	16 833	10 284	2 475	275	9	57 694	52 017
Gewerblicher Bau	11 736	10 683	21 453	15 943	16 421	1 715	77 951	45 086
davon								
Hochbau	8 289	6 684	12 982	7 896	12 601	830	49 281	29 406
Tiefbau	3 448	3 999	8 472	8 047	3 820	885	28 669	15 680
Öffentlicher und Straßenbau	5 715	10 473	26 835	30 631	24 478	12 713	110 845	63 850
davon								
Hochbau	1 848	3 366	6 275	6 933	4 263	-	22 684	19 961
Tiefbau	3 867	7 108	20 560	23 698	20 214	12 713	88 161	43 889
davon								
Straßenbau	2 316	3 522	9 787	14 734	15 969	3 868	50 196	24 616
sonstiger Tiefbau	1 552	3 586	10 773	8 964	4 245	8 845	37 965	19 273
Baugewerblicher Umsatz	45 269	37 989	58 572	49 049	41 174	14 437	246 490	160 952
Sonstiger Umsatz	743	590	1 371	314	209	59	3 285	2 130
Gesamtumsatz	46 012	38 579	59 943	49 363	41 382	14 496	249 775	163 082
darunter im Handwerk	36 136	32 315	44 957	28 044	15 907	5 723	163 082	x

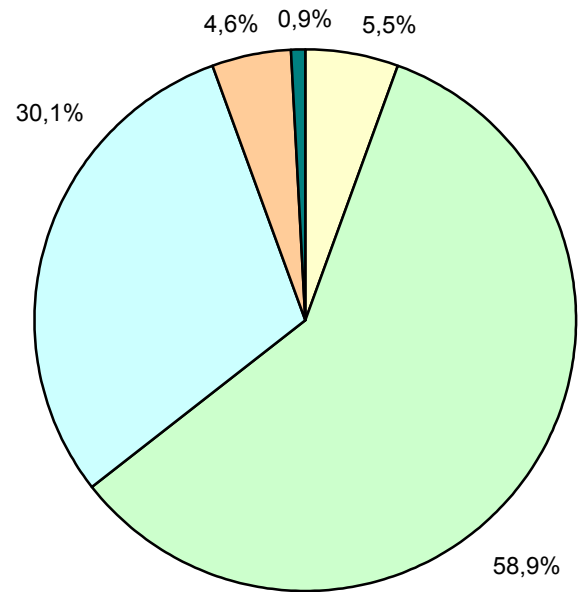
**9. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Löhne, Gehälter und Gesamtumsatz
im Juni 2005 sowie Gesamtumsatz im Jahr 2004 nach Kreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Betriebe	Beschäftigte			Gelei- stete Arbeits- stunden	Bruttolohn- und Brutto- gehaltssumme	Gesamtumsatz	
		insgesamt	dar. ausländische Arbeitnehmer					
			ins- gesamt	Anteil an den Beschäf- tigten insges.				
am 30.6.2005					im Juni 2005		im Jahr 2004	
Anzahl				%	1 000 Std.	1 000 EUR		
Stadt Erfurt	192	2 271	33	1,5	274	5 172	24 951	285 620
Stadt Gera	147	1 008	26	2,6	132	1 761	9 861	101 149
Stadt Jena	74	961	26	2,7	106	1 761	9 344	105 170
Stadt Suhl	51	505	-	-	60	987	5 614	61 411
Stadt Weimar	89	553	9	1,6	62	1 079	4 404	61 501
Stadt Eisenach	45	441	-	-	53	774	3 288	37 213
Eichsfeld	216	1 827	3	0,2	228	3 091	13 047	135 282
Nordhausen	126	1 341	67	5,0	170	2 397	10 636	121 378
Wartburgkreis	197	1 613	37	2,3	205	3 073	13 113	128 129
Unstrut-Hainich-Kreis	176	1 345	2	0,1	171	2 379	9 789	101 503
Kyffhäuserkreis	133	1 532	12	0,8	183	2 702	9 937	117 715
Schmalkalden-Meiningen	234	1 732	11	0,6	230	3 031	14 452	170 305
Gotha	206	1 737	174	10,0	225	3 275	10 794	117 894
Sömmerda	151	1 317	5	0,4	172	2 325	12 428	110 152
Hildburghausen	125	882	1	0,1	116	1 539	7 370	63 083
Ilm-Kreis	165	1 271	5	0,4	167	2 263	11 260	118 643
Weimarer Land	196	1 466	4	0,3	175	2 473	12 111	127 831
Sonneberg	84	620	-	-	77	1 059	4 327	44 095
Saalfeld-Rudolstadt	188	1 373	14	1,0	167	2 468	10 922	168 318
Saale-Holzland-Kreis	180	1 406	24	1,7	168	2 452	10 141	119 151
Saale-Orla-Kreis	173	1 465	40	2,7	186	2 491	10 663	107 291
Greiz	263	2 382	58	2,4	295	4 150	18 060	226 332
Altenburger Land	181	1 534	22	1,4	198	2 775	13 263	138 734
Thüringen	3 592	30 582	573	1,9	3 819	55 477	249 775	2 767 900

Betriebe des Ausbaugewerbes nach Beschäftigtengrößenklassen

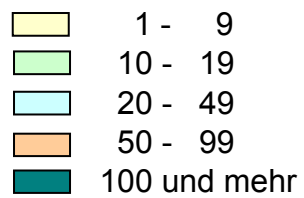


30.6.2005

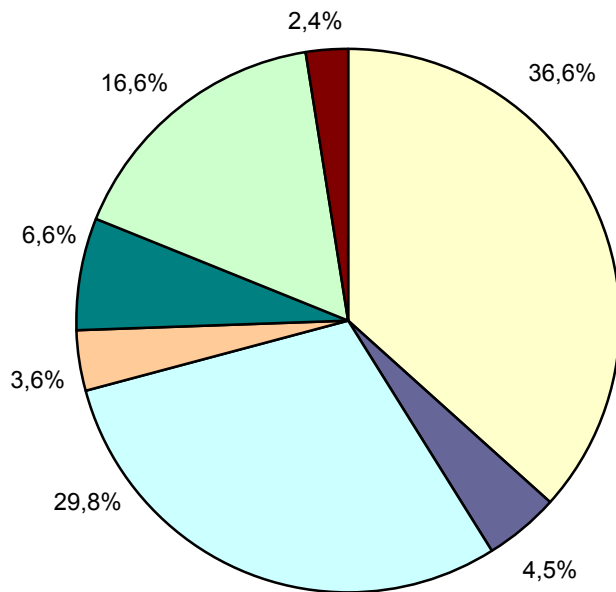


30.6.2004

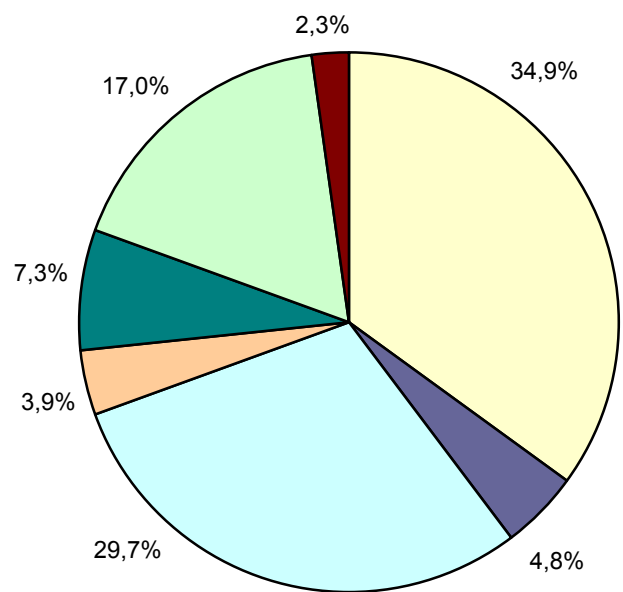
Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten



Beschäftigte des Ausbaugewerbes nach Wirtschaftszweigen



30.6.2005



30.6.2004

- Elektroinstallation
- Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung
- Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation sowie sonstige Bauinstallation
- Bautischlerei und -schlosserei
- Fußboden-, Fliesen-, Plattenlegerei usw.
- Maler- und Glasergewerbe
- Stuckateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei sowie Baugewerbe anderweitig nicht genannt, Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal

10. Betriebe am 30.6.2005 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen

WZ 2003	Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten					Insgesamt
		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 und mehr	
45.3	Bauinstallation	24	221	130	23	4	402
45.31	Elektroinstallation	10	95	60	14	4	183
45.32	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall, Erschütterung	-	25	8	-	-	33
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	12	95	56	8	-	171
45.34	Sonstige Bauinstallation	2	6	6	1	-	15
45.4	Sonstiges Ausbaugewerbe	10	134	53	5	1	203
45.41	Stuckateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	-	13	1	-	-	14
45.42	Bautischlerei und -schlosserei	2	22	7	-	-	31
45.43	Fußboden-, Fliesen-, Plattenlegerei, Raumausstattung	5	30	15	1	-	51
45.43.1 - 45.43.4	Parkettlegerei, Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei, Estrichlegerei, sonstige Fußbodenlegerei und -kleberei	3	27	14	1	-	45
45.43.5 - 45.43.6	Tapetenkleberei und Raumausstattung, o.a.S.	2	3	1	-	-	6
45.44	Maler- und Glasergewerbe	3	67	30	4	1	105
45.45	Baugewerbe, a.n.g.	-	2	-	-	-	2
45.5.	Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal	1	4	1	-	-	6
45.3-45.5	Insgesamt	35	359	184	28	5	611

11. Beschäftigte am 30.6.2005 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen sowie Lohn- und Gehaltsumme im 2. Vierteljahr 2005 nach Beschäftigtengrößenklassen

WZ 2003	Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten					Insgesamt
		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 und mehr	
45.3	Bauinstallation	.	2 979	3 828	1 560	.	9 137
45.31	Elektroinstallation	.	1 289	1 790	948	.	4 716
45.32	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall, Erschütterung	-	340	235	-	-	575
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	.	1 263	1 653	.	-	3 531
45.34	Sonstige Bauinstallation	.	87	150	.	-	315
45.4	Sonstiges Ausbaugewerbe	.	1 757	.	316	.	3 664
45.41	Stuckateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	-	.	.	-	-	.
45.42	Bautischlerei und -schlosserei	.	276	.	-	-	463
45.43	Fußboden-, Fliesen-, Plattenlegerei, Raumausstattung	.	385	366	.	-	845
45.43.1 - 45.43.4	Parkettlegerei, Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei, Estrichlegerei, sonstige Fußbodenlegerei und -kleberei	.	352	.	.	-	775
45.43.5 - 45.43.6	Tapetenkleberei und Raumausstattung, o.a.S.	.	33	.	-	-	70
45.44	Maler- und Glasergerbe	17	897	863	.	.	2 136
45.45	Baugewerbe, a.n.g.	-	.	-	-	-	.
45.5.	Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal	.	54	.	-	-	95
45.3-45.5	Insgesamt	232	4 790	5 283	1 876	715	12 896
	Löhne (1000 EUR)	921	16 841	19 849	6 971	2 975	47 557
	Gehälter (1000 EUR)	450	5 705	6 819	2 459	864	16 297
	Lohn- und Gehaltsumme insgesamt (1000 EUR)	1 372	22 546	26 668	9 430	3 839	63 855

**12. Geleistete Arbeitsstunden im 2. Vierteljahr 2005 nach Beschäftigtengrößenklassen
und Wirtschaftszweigen in 1000 Stunden**

WZ 2003	Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten					Insgesamt
		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 und mehr	
45.3	Bauinstallation	.	988	1 306	522	.	3 121
45.31	Elektroinstallation	.	440	642	334	.	1 689
45.32	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall, Erschütterung	-	111	69	-	-	179
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	.	410	547	.	-	1 152
45.34	Sonstige Bauinstallation	.	28	48	.	-	101
45.4	Sonstiges Ausbaugewerbe	.	601	.	108	.	1 260
45.41	Stuckateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	-	.	.	-	-	.
45.42	Bautischlerei und -schlosserei	.	92	.	-	-	166
45.43	Fußboden-, Fliesen-, Plattenlegerei, Raumausstattung	.	133	112	.	-	276
45.43.1 - 45.43.4	Parkettlegerei, Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei, Estrichlegerei, sonstige Fußbodenlegerei und -kleberei	.	120	.	.	-	251
45.43.5 - 45.43.6	Tapetenkleberei und Raumausstattung, o.a.S.	.	12	.	-	-	26
45.44	Maler- und Glasergewerbe	6	307	309	.	.	743
45.45	Baugewerbe, a.n.g.	-	.	-	-	-	.
45.5.	Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal	.	19	.	-	-	37
45.3-45.5	Insgesamt	86	1 608	1 815	630	279	4 418

**13. Baugewerblicher Umsatz im 2. Vierteljahr 2005 nach Beschäftigtengrößenklassen
und Wirtschaftszweigen in 1000 EUR**

WZ 2003	Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten					Insgesamt
		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 und mehr	
45.3	Bauinstallation	.	50 710	75 757	32 833	.	171 597
45.31	Elektroinstallation	.	19 648	30 949	16 738	.	77 615
45.32	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall, Erschütterung	-	5 776	4 177	-	-	9 953
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	.	23 943	36 284	.	-	76 923
45.34	Sonstige Bauinstallation	.	1 343	4 346	.	-	7 106
45.4	Sonstiges Ausbaugewerbe	.	25 710	.	5 304	.	58 262
45.41	Stuckateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	-	.	.	-	-	.
45.42	Bautischlerei und -schlosserei	.	4 963	.	-	-	9 806
45.43	Fußboden-, Fliesen-, Plattenlegerei, Raumausstattung	.	6 786	7 735	.	-	16 571
45.43.1 - 45.43.4	Parkettlegerei, Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei, Estrichlegerei, sonstige Fußbodenlegerei und -kleberei	.	6 333	.	.	-	15 388
45.43.5 - 45.43.6	Tapetenkleberei und Raumausstattung, o.a.S.	.	453	.	-	-	1 183
45.44	Maler- und Glasergewerbe	198	10 837	10 014	.	.	28 438
45.45	Baugewerbe, a.n.g.	-	.	-	-	-	.
45.5.	Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal	.	1 571	.	-	-	2 389
45.3-45.5	Insgesamt	4 269	77 991	99 178	38 137	12 674	232 248

14. Baugewerblicher Umsatz im Jahr 2004 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen in 1 000 EUR

WZ 2003	Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten					Insgesamt
		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 und mehr	
45.3	Bauinstallation	.	213 204	321 889	138 384	.	733 202
45.31	Elektroinstallation	.	83 208	135 423	77 486	.	344 256
45.32	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall, Erschütterung	-	23 241	18 686	-	-	41 927
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	.	101 494	143 370	.	-	311 698
45.34	Sonstige Bauinstallation	.	5 261	24 410	.	-	35 321
45.4	Sonstiges Ausbaugewerbe	.	103 966	.	17 410	.	240 904
45.41	Stuckateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	-	.	.	-	-	.
45.42	Bautischlerei und -schlosserei	.	20 361	.	-	-	39 479
45.43	Fußboden-, Fliesen-, Plattenlegerei, Raumausstattung	.	28 860	34 299	.	-	72 231
45.43.1 - 45.43.4	Parkettlegerei, Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei, Estrichlegerei, sonstige Fußbodenlegerei und -kleberei	.	26 606	.	.	-	65 632
45.43.5 - 45.43.6	Tapetenkleberei und Raumausstattung, o.a.S.	.	2 254	.	-	-	6 599
45.44	Maler- und Glasergewerbe	1 030	43 831	46 630	.	.	117 088
45.45	Baugewerbe, a.n.g.	-	.	-	-	-	.
45.5.	Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal	.	5 351	.	-	-	8 317
45.3-45.5	Insgesamt	25 928	322 521	423 777	155 794	54 403	982 423

15. Umsatz im 2. Vierteljahr 2005 und im Jahr 2004 nach Umsatzarten und Wirtschaftszweigen in 1000 EUR

WZ 2003	Wirtschaftszweig	Umsatz im 2. Vierteljahr 2005			Umsatz im Jahr 2004		
		Bau- gewerb- licher Umsatz	Sonst. Umsatz	Gesamt- umsatz	Bau- gewerb- licher Umsatz	Sonst. Umsatz	Gesamt- umsatz
		1000 EUR					
45.3	Bauinstallation	171 597	6 882	178 480	733 202	28 107	761 309
45.31	Elektroinstallation	77 615	3 957	81 572	344 256	16 529	360 785
45.32	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall, Erschütterung	9 953	39	9 992	41 927	340	42 267
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	76 923	2 351	79 274	311 698	9 252	320 950
45.34	Sonstige Bauinstallation	7 106	535	7 642	35 321	1 987	37 308
45.4	Sonstiges Ausbaugewerbe	58 262	1 306	59 569	240 904	4 774	245 678
45.41	Stuckateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	.	.	.	.	.	.
45.42	Bautischlerei und -schlosserei	9 806	148	9 954	39 479	521	40 000
45.43	Fußboden-, Fliesen-, Plattenlegerei, Raumausstattung	16 571	512	17 083	72 231	1 001	73 232
45.43.1 - 45.43.4	Parkettlegerei, Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei, Estrichlegerei, sonstige Fußbodenlegerei und -kleberei	15 388	301	15 689	65 632	460	66 092
45.43.5 - 45.43.6	Tapetenkleberei und Raumausstattung, o.a.S.	1 183	211	1 394	6 599	542	7 140
45.44	Maler- und Glasergewerbe	28 438	579	29 017	117 088	2 535	119 624
45.45	Baugewerbe, a.n.g.	.	.	.	.	.	.
45.5.	Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal	2 389	504	2 893	8 317	1 967	10 284
45.3-45.5	Insgesamt	232 248	8 693	240 941	982 423	34 848	1 017 271

**16. Ausgewählte Merkmale im Ausbaugewerbe im 2. Vierteljahr 2005 sowie Gesamtumsatz im Jahr 2004
nach Kreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Bruttolohn- und Brutto- gehalt- summe	Gesamtumsatz	
	am 30.6.2005		im 2. Vierteljahr 2005		im Jahr 2004	
	Anzahl	Personen	1000 Std.	1000 EUR	1000 EUR	
Stadt Erfurt	59	1 430	511	7 712	26 702	117 890
Stadt Gera	23	430	149	2 344	8 362	37 054
Stadt Jena	20	476	144	2 468	12 937	56 097
Stadt Suhl	11	265	84	1 427	4 828	17 788
Stadt Weimar	18	408	158	2 319	10 102	35 763
Stadt Eisenach	15	409	146	2 350	7 111	31 574
Eichsfeld	45	917	300	4 296	13 954	61 712
Nordhausen	22	431	148	2 066	7 397	27 407
Wartburgkreis	27	618	214	2 975	11 323	47 170
Unstrut-Hainich-Kreis	35	879	307	4 047	13 140	56 376
Kyffhäuserkreis	12	228	71	992	3 785	18 689
Schmalkalden-Meiningen	39	817	260	4 019	14 633	63 948
Gotha	52	906	298	4 419	19 967	69 148
Sömmerda	24	434	153	1 923	6 894	31 456
Hildburghausen	14	305	102	1 399	5 889	21 031
Ilm-Kreis	26	472	155	2 273	7 021	34 427
Weimarer Land	21	293	107	1 542	6 341	26 095
Sonneberg	13	315	88	1 403	3 607	21 169
Saalfeld-Rudolstadt	28	581	197	2 626	9 609	38 177
Saale-Holzland-Kreis	32	660	262	3 688	15 207	60 948
Saale-Orla-Kreis	24	632	219	3 137	14 520	61 482
Greiz	34	650	222	2 854	11 094	50 478
Altenburger Land	17	340	122	1 574	6 518	31 389
Thüringen	611	12 896	4 418	63 855	240 941	1 017 271